

Information gemäß Artikel 12 bis 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Vorwort

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch

uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Wer ist verantwortlich für den Datenschutz?

Stadt Kaiserslautern
Referat Recht und Ordnung
Straßenverkehrsbehörde
Bußgeldstelle ruhender und fließender Verkehr

Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern
Telefon: +49 631 365-0
E-Mail: bussgeldstellerverkehr@kaiserslautern.de

2. Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden

Datenschutzbeauftragter
Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern
Telefon: +49 631 365-2342
E-Mail: datenschutz@kaiserslautern.de

3. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und auf welchen Rechtsgrundlagen?

Die im Rahmen der Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs angegebenen/ ermittelten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten, sowie der in diesem Zusammenhang stehenden Bearbeitung erhoben

und verarbeitet. Die Daten werden auf Grundlagen von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DGSVO und aufgrund von § 49c OWiG, des 2. Abschnittes des 8 Buches der StPO und der §§ 35, 56 ff., 66 OWiG erhoben und verarbeitet.

4. An wen geben wir die Daten weiter?

Die Daten werden innerhalb der Stadtverwaltung nur an die Stellen weitergegeben, die bei der Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren zwingend zu erfassen sind (bspw. die Stadtkasse). Die Daten werden, soweit dies für die Verfolgung und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten erforderlich ist an Drit-

te weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an das Kraftfahrtbundesamt (KBA), Meldebehörden, Zulassungsstellen, Gerichte, Rechtsanwälte, Versicherungen, Polizei und ggfls. Firmen (bspw. Fahrerermittlungen bei Leasing-/ Mietfahrzeugen).

5. Welche Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeiten wir und aus welchen Quellen stammen sie?

Neben den personenbezogenen Daten, die wir direkt bei Ihnen erheben, verarbeiten wir zudem Datenkategorien aus folgenden Quellen: Kraftfahrtbundesamt, KFZ-Zulassungsstellen, Polizei, Versicherungen, Meldebehörden

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies für das Ordnungswidrigkeiten- bzw. Bußgeldverfahren erforderlich ist bzw. wir aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungs- und Verjährungsfristen hierzu

verpflichtet sind. Maßstab hierfür sind die ordnungsrechtlichen Verjährungsfristen gemäß §§ 31 – 34 OWiG und § 49c OWiG in Verbindung mit §§ 483 ff. StPO.

7. Folgen bei Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten durch Sie?

Die Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten ergibt sich aus Art. 6 DSGVO

i.V.m. dem OWiG, § 2 VOWiZustV, der StVO und dem StVG.

8. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht **Auskunft** zu verlangen, welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie verarbeitet werden (Art. 15 DS-GVO). Soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind, können Sie deren **Berichtigung** verlangen (Art. 16 DS-GVO). Sie haben ein Recht auf **Löschung**, soweit bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind (Art. 17 DS-GVO). Sie können weiterhin unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **eingeschränkt** wird (z.B. dann, wenn Sie die Richtigkeit

Ihrer Daten bestreiten und eine diesbezügliche Klärung nicht möglich ist) (Art. 18 DS-GVO). Sie können aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einlegen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient (Art. 21 DS-GVO).

9. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**,

wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.